

(Lahn-Bote.)

(Preis-Zeitung.)

Preis der Anzeigen:
Die einspaltige Zeile
oder deren Raum 20 Hg.
Reklamezeile 0 Hg.
Ausgabestelle:
Ditz, Rosenstraße 36.
Fernsprecher Nr. 17.
Verantwortlich für die
Schriftleitung:
Richard Hein, Bad Gms.

24. Zabraqang

Diez, Mittwoch den 27. März 1918

73

Heute nacht entschlief sanft, infolge eines Herzschlages, ganz unerwartet mein lieber, treusorgender Gatte, unser herzensguter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Kgl. Hofbuchdrucker u. Leutnant der Landwehr a. D.

im Alter von 63 Jahren.

Bad Ems, den 26. März 1918.

Paula Sommer, geb. Balzer,
Paul Sommer, Referendar u. Leutnant der Reserve,
Otto Sommer, Dr. med., Marine-Oberassistentenarzt d. Res.,
Fritz Sommer, cand. rer. pol. u. Leutnant der Reserve,
Marta Sommer.

Die Trauerfeier im Haus findet Karfreitag, den 29. März, nachmittags um 1/4 4 Uhr und die Beerdigung um 4 Uhr vom Sterbehause Drei Schweizer, Römerstr. 95, aus statt.

Berlin, 26. März **abends** (18. 18. Ähnlich.)

Ein neuer Abschnitt in der gewaltigen Schlacht.
Zu beiden Seiten der Somme ist der Feind auf
weiter Front im Rückzug. In der Verfolgung haben
wir unsere alten Stellungen vor der Sommeschlacht von
1916 nach Westen bereits an vielen Punkten überschritten.
Sie heißen vor Albert.
Lihons, Rohe und Royon sind genommen.

Sta. Großes Hauptquartier, 26. März (Amtl. d.)

278. Großes Hauptquartier, 26. März (Amst. d)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Im Weitergang der großen Schlacht in Granterey waren unsere Truppen geistern neue Erfolge errungen. Aus Spanien und Italien herangeführte englische Divisionen und Franzosen warfen sich ihnen in verzweifelten Angriffen entgegen. Sie wurden geschlagen.

Die Armeen der Generale v. Belom (Orlo) und v. Kozlov haben in heißem werthselvollem Kampf Erschöpfung erlitten und im Vordringen auf Aschiet le Grand endgültig behauptet und im Bordinen auf Aschiet le Grand die Dörfer Bihucourt, Diesville und Greuille genommen. Sie eroberten Joles und Miraumont und haben dort die Aisne überschritten. Von Albert aus griffen neu herangeführte englische Kräfte in breiter Front an. In erbittertem Ringen wurde der Feind zurückgeworfen. Wir haben die Straße Papaume-les-Bains bei Courcellette und Bozier überschritten.

Südlich von Peronne hat General von Hofacker den
Astergraben über die Somme ergraben und die in der
Somme-Schlacht 1916 heiß umstrittenen Höhen von
Raisonne sowie die Dörfer Biaches und Bar-
leuz erstickt. Starke feindliche Gegenangriffe vereitelten
vor unseren Linien.

Die Armee des Generals von Dutier hat nach hartem Kampfen den Feind bei Marcholept und Hathencourt über die Bahn Peronne-Robe zurückgeworfen. Franzosen und Engländer wurde das sah verteidigten Etalonne entrissen. Von Robe herangeführte französische Divisionen wurden bei Trenches und Bethincourt geschlagen. Ruß wurde genommen. Wir sehen aus dem Sähen nördlich von Robe.

An den errungenen Erfolgen haben unsere Nachrich-
teiler einen hervorragenden Anteil. In unermüdlicher

Eigenbahntruppen, die erst den gewaltigen Ausmarsch vor Beginn des Kampfes vollführten und jetzt den Verkehr hinter der Front bewältigen, arbeiten rastlos an der Wiederherstellung zerstörter Bahnen.

Seit Beginn der Schlacht wurden 93 feindliche Flugzeuge und 6 Heißelballone abgeschossen. Rittmeister Freih. v. Richthofen erlangte seinen 67. und 68., Leutnant Bongartz seinen 32., Oberleutnant Sörcher seinen 24., Bizefeldwebel Bäumer seinen 23., Leutnant Kroll seinen 22. und Leutnant Thub seinen 20. Luftjag.

Die Deutsche an Geschützen in auf 100 Panzerwagen liegen in den eroberten Stellungen.

An der übrigen Westfront bündelten sich die Kämpfe an, die sich an der lothringischen Front zu größerer Stärke steigerten.

Wir setzen die Beschreibung der Festung Paris fort.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister
Zudendorff.

Neue U-Boot-Erfolge.

Stettin, 25. März. Unsere Unterseeboote vernichteten auf dem nördlichen Kriegsschauplatz 21000 Br.-R.-T. feindlichen Handelschiffsraum. Die Erfolge wurden vorwiegend an der englischen Ostküste bei besonders harter feindlicher Gegenwirkung erzielt. Den Haupttheil an diesen Erfolgen hat Oberleutnant z. S. Penzel.

1878. Ferrol, 25. März. Havas. Ein deutsches Unterjeeboot von 4000 Tonnen traf im Hafen von Ferrol ein. Ein spanisches Kriegsschiff wurde ihm entgegengeandt. Das Unterjeeboot war mit zwei 11-Zm.-Kanonen besetzt. Der Kapitän forderte dringend Einfahrt in den Hafen, weil das Unterjeeboot infolge eines mit drei Schiffen ausgefochtenen Kampfes schwer beschädigt war. Die Besatzung bestand aus 30 Mann.

Die Grundlagen des Friedens mit Rumänien festgelegt.

RTB. Bukarest, 26. März. Die wichtigsten politischen, territorialen und militärischen Bestimmungen des Friedensvertrages mit Rumänien sind heute um 4 Uhr morgens paragrafirt worden. Ebenso wurde ein umfangreicher rechtspolitischer Zusatzantrag paragrafirt u. die Grundlage eines Abkommens über die Erdölfrage unterschrieben. Die übrigen wirtschaftl. Fragen werden in Kommissionsberatung weiter behandelt. Einer Vereinbarung mit den rumänischen Delegirten entsprechend wird das gesamte Vertragswerk nach seiner Fertigstellung gleichzeitig unterzeichnet und veröffentlicht werden.

Die deutsche Offensive im Westen.

Der Kaiser an die Kaiserin.
 WTB. Berlin, 25. März. (Amtlich.) Der Kaiser
 sandte von dem Schlachtfelde der großen Schlacht in Frank-
 reich das folgende Telegramm an die Kaiserin:

Großes Hauptquartier, 25. März 1918, 11 Uhr vorm.
Ihrer Majestät der Kaiserin, Berlin, Bessene
Heute nacht fiel Bapaume nach schwerem Ringen. Reich-
steigenden Truppen sind am Vordringen von Bapaume nach
Westen. Weiter südlich Vormarsch auf Albert. Die Somme
oberhalb Peronne ist an vielen Stellen überschritten. Der
Geist der Truppen ist frisch wie am ersten Tage. Mehr
45 000 Gefangene, über 600 Geschütze, Tausende von Ma-
schinengewehren, ungeheure Bestände an Munition und Ver-
zierung, ähnlich wie nach der Tionzoischlacht in Italien.
Gott mit uns. Wilhelm.

Der Kaiser an Bindsburg und Ludendorff.

W.B. Berlin, 25. März. (Auss.) Die Handjeh-
ben. in denen der Kaiser dem Generalfeldmarschall v. Hin-
denburg und dem General Lubendorff die ihnen aus An-
laß der großen Schlacht in Frankreich Auszeichnungen ver-
leiht, haben folgenden Wortlaut:
Hoher Feldmarschall!

In wohl der größten Schlacht der Weltgeschichte ist in diesen drei Tagen ein großer Theil des englischen Heeres aus seinen Stellungen geworfen und von unseren heldenmüthigen Truppen geschlagen worden. Ihre hohe Gelbherrenkunft hat sich hierbei wieder auf das glänzendste bewährt. Für den Sieg von Belle Alliance erhielt der Feldmarschall Fürst Plücher das besonders für ihn gestiftete Eiserne Kreuz mit

goldenen Strahlen. Dieses nur einmal verliehene höchste Ordenszeichen Ihnen heute zu verleihen, ist mir eine ganz besondere Herzensfreude. Mit dem gesamten Vaterlande teile ich mich eins, daß diese hohe Auszeichnung niemandem mehr gebührt als Ihnen, dem auch heute wieder alle deutschen Herzen in Dankbarkeit, Verehrung und Vertrauen entgegen schlagen.

Ihr dankbarer König Wilhelm R.
Großes Hauptquartier, 24. März 1918.
An den Generalfeldmarschall von Benedendorff und Hindenburg, Chef des Generalstabs des Feldheeres.
Das Handschreiben an General Ludendorff lautet:
Mein lieber General Ludendorff!

Die unvergleichlichen herrlichen Erfolge, welche unsere heldenmütigen Truppen in diesen Tagen gegen das englische Heer errungen haben, sind ein glänzendes Zeugnis für Ihre unübertroffene kalte Voraussicht und nie versagende Tatkraft, mit der Sie in zielbewusster Arbeit die Grundlagen für diese Siege geschaffen haben. In dankbarer Anerkennung Ihrer hohen, dem Vaterland erneut in treuester, selbstloser Hingabe geleisteten Dienste verleihe ich Ihnen mit besonderer Freude das Großkreuz des Eisernen Kreuzes.

Ihr dankbarer König Wilhelm R.
Großes Hauptquartier, 24. März 1918.
An den General der Infanterie und Ersten Generalquartiermeister Ludendorff.

Telephonische Nachrichten.

Die Niederlage der „Unabhängigen“ in Niederbarnim.

22. B. Berlin, 26. März. Bei der heutigen Stichwahl im Reichstagswahlkreise Niederbarnim erhielt Wiffell (Rechtssoz.) 25 232, Dr. Breitscheid (Unabh. Soz.) 232 Stimmen. Ungünstig waren 398 Stimmen. Wiffell ist somit gewählt.

Aus Provinz und Nachbargebieten

! : Harter Frost ist noch einmal ins Land gekommen. An geschützten Stellen ist der gestrige Schnee liegen geblieben. Heute früh wurden bei Rastau bis zu 7 Grad Kälte beobachtet.

Ans Bad Ems und Umgegend.

Reisepflicht. Unteroffizier Friedrich Held, 3. St. aus dem Westen auf Urlaub, bestand an dem Kaiser Wilhelm-Realgymnasium zu Coblenz die Kriegseisepflicht.

Aus Diez und Umgegend.

Das Frankfurter Stöcke-Theater gibt an den beiden Osterfeiertagen hier im Hof von Holland einige Vorstellungen, darunter am Ostermontag, nachmittags 4 Uhr eine für Schüler. Nach dem vorgelegten Programm und den Zeugnissen dürfte ein genussreicher Abend zu erwarten sein. Der Vorverkauf findet in der Buchhandlung von Ph. S. Medel statt.

Stadtverordneten-Sitzung.

Donnerstag, den 28. März 1918, nachm. 4 Uhr

1. Bericht über Verwaltung und Stand der Gemeindeangelegenheiten.

2. Vorlagen des Magistrats.

1. Grundstücksverpachtung.

2. Verpachtung der Jagd.

3. Verkauf einer Wiese im Distrikt Brannebach.

4. Befolgungsordnung für den Schlachthofverwalter.

5. Vertrag über Zuchtbullenhaltung.

6. Grundstückskauf Schaff.

7. Mehrausgaben bei einzelnen Abschnitten des Haushaltsplanes.

8. Feststellung der Haushaltspläne der Stadtgemeinde und deren 4 Betriebswerke und Beschlussfassung über die zu erhebenden Steuern.

Der Magistrat wird zu dieser Sitzung ergebenst eingeladen.

Bad Ems, den 23. März 1918.

Der Stadtverordnetenvorsitzer-Stellvertreter.

A. Dantel.

Lebensmittelverteilung.

Verkaufstag: Samstag, den 30. d. Mts.

1. 1 Stück auf die Eiermarkte Nr. 3. Käuflich zu haben bei Bräutigam und Reichhöfer. Letzterem steht nur eine geringe Menge zum Verkauf zur Verfügung.

Marmelade, 140 Gramm auf Nr. 3 der Lebensmittelbezugscheine. Verkäufer: die Inhaber der Kundenlisten für Nahrungsmittel.

Salatöl oder Rierenfett, 40 Gramm auf Nr. 4 der Lebensmittelbezugscheine. Verkäufer für Rierenfett: Bräutigam, Wilhelm und Reichhöfer, und für das Salatöl: Richard Steuber.

Zwieback im Verbrauchsmittelamt am Donnerstag, den 28. d. Mts., vormittags 8½—12 Uhr an alte und franke Leute und an solche Familien, die Kinder im Alter bis einschl. 6 Jahren haben.

Bad Ems, den 27. März 1918.

Der Magistrat.

Freibau auf dem Schlachthof zu Ems.

Heute Mittwoch, den 27. d. Mts., von nachm. 6 Uhr ab Verkauf von einer geringen Menge Rindfleisch.

Die Schlachthofverwaltung.

Bekanntmachung

Als gefunden sind eingeliefert worden: ein Thermometer für Beckapparat und Seifenpulver.

Originalsanprüfungen sind binnen 9 Tagen geltend zu machen.

Bad Ems, den 26. März 1918.

Der Magistrat.

Nachruf.

Ein jäher Tod entriß uns gestern nacht unsern Prinzipal

Herrn Kgl. Hofbuchdrucker

Heinrich Sommer.

Wir betrauern in ihm einen gerechten und wohlwollenden Chef, der, ausgestattet mit reichem Wissen und großer Erfahrung, als ein leuchtendes Vorbild nimmermüder Pflichterfüllung seinem Betriebe vorstand.

Ueber das Grab hinaus werden wir dem vortrefflichen Manne ein treues, ehrenvolles Andenken bewahren.

Die Angestellten

der Firma H. Chr. Sommer, Bad Ems, Diez.



Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

Du hast uns all zu früh verlassen,
Kehrt auch nicht mehr zu uns zurück.
So jung mußt auch Du Dein Leben lassen,
Zerstört ist Deiner Jugend Glück.
Doch lag es in des Höchsten Plan,
Was Gott tut, das ist wohlgetan.

Den Heldentod fürs Vaterland starb unser lieber, unvergeßlicher Sohn, Bruder und Neffe

Wilhelm Karl Loos

Musketier im Res.-Inf.-Reg. 116, Inhaber des Eisernen Kreuzes, im Alter von 21 Jahren. Er folgte seinem am 7. August 1916 gefallenen Bruder August in die Ewigkeit.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Loos.

Arzbach, den 24. März 1918.

[6152]

Bekanntmachung.

Ernährungszulagen an Kinder unter 2 Jahren werden nur nach Ausstellung einer Bescheinigung der Kreisärzterin-Schwester Engel, Mutterberatungsstelle, Rosenstraße Nr. 6 (Sprechstunden Donnerstags von 3—5 Uhr nachm.), gewährt.

Diez, den 26. März 1918.

Der Magistrat.

Für die Feiertage empfehlen wir

WEINE!

1916er Oppenheimer Fl. 425 Pf.

1913er Winkler Fl. 475 Pf.

1915er Laubheimer natur Fl. 500 Pf.

1915er Schloss Böckelheimer Fl. 550 Pf.

Riesling natur

1915er Ockenheimer Hölle Fl. 600 Pf.

Riesling, Gewächs Ww. Herz

1915er Graacher Fl. 500 Pf.

1915er Brauseberger Fl. 525 Pf.

1915er Oberingelheimer Fl. 525 Pf.

1915er Oberingelheimer Früh-

burgunder Fl. 550 Pf.

Sherry 1/2 Fl. 440 Pf.

Die Preise sind einschl. Flasche, für die wir 30 Pf. vergüten.

Reichhaltige Auswahl in

Cigarren u. Cigaretten

ausges. Qualitäten nur oriental. Tabake

von 32—65 Pf. von 8—15 Pf.

Solange Vorrat:

Luftfahrdank Taschen:Feuerzeug

Marke „Jupiter“ Paket 10 Briefchen 55 Pf.

Schade & Füllgrabe

Diez, Wilhelmstr. 26. Tel. 211.

Damen

Lehrmädchen
Aufmädchen: Sch...
A. Berdijus,

Schildpattlorg...
verloren auf dem...
Daufrau - Remmen...
Belohnung abgegeben
Person Collau,

Alte Kirjbaum...
alte geschneite...
Truben, Bänke, Glas...
alte Porzellanfigu...
zu laufen oelucht...
an Heinrich Stei...
Oberbrechen 6. D...

Kirchliche Nachr...
Bad Ems.
Evangelische Kir...
Pfarrkirche.
Donnerstag, 28. M...
vorm. 10 Uhr: Beichtg...
Herr Pfarrer Kasper...
Lieder: 72, 174

Freitag, 20. März, Kar...
Pfarrkirche.
vormittags 10 Uhr:
Herr Pfarrer Kasper...
Lied: 81, 84 B 4

Heiliges Abendmah...
Kaiser Wilhelm Kir...
Dr. Fr. Gme...
Lieder: 80, 84, 85 B 2

Heiliges Abendmah...
nachm. 3 Uhr: Pfarrk...
Dr. Fr. Gme...
Abends 6 Uhr: Pfarrk...
Dr. Fr. Kasper...
Lied: Joh. 19, 30, Luther...

Daufrau.
Evangelische Kir...
Donnerstag, den 28. M...
Gründonnerstag.
vorm. 10 Uhr: Beichtg...
Bereitigung zum Hl. Abend...

Freitag, den 29. März.
Evangelische Kir...
vorm. 10 Uhr: Beichtg...
Heiliges Abendmah...
nachm. 3 Uhr: Hl. Commu...

Evangelische Kir...
Mittwoch abend 7,00
Donnerstag morgen 8,30
Predigt
Donnerstag nachmittags 4,00
Donnerstag abend 7,30

Freitag morgen 8,30
Freitag abend 6,40
Samstag morgen 9,00
Samstag nachmittags 3,00
Samstag abend 7,40

Israelitische Gottesdien...
Mittwoch abend 7,00
Donnerstag morgen 8,30
Predigt
Donnerstag nachmittags 4,00
Donnerstag abend 7,30

Freitag morgen 8,30
Freitag abend 6,40
Samstag morgen 9,00
Samstag nachmittags 3,00
Samstag abend 7,40

Volksbad Bad Ems.

Heute Mittwoch Badetag statt Karfreitag

Kaffeerestoration

Wintersberg bei Ems

von heute an geöffnet.

Feinster gewäss. Stodfisch

prachtvolle blütenweiße Ware, das Pfund 1,50 M. heute eingetroffen bei

Albert Ranth, Bad Ems.

Bohne von jetzt ab

Bad Ems, Römerstraße 36,

im Hause Stadt Lüttich.

Maria Nolte, Dentistin.

Telefon 162

Bayer-Abfälle

Alten, Geschäftsmänner und Briefe, Zeitungen, Zeitschriften u. s. w. laßt regelmäßig unter Garantie des sofortigen Eintreffens

S. Adler Nchl., Coblenz-Lützel.

vom Kriegsministerium beauftragter Sortierer-Betrieb.

Arbeitsproben 1894.

[6158]

Schöne

4 Zimmerwohnung

ist Rathausstraße 51 für April zu vermieten. Näheres

Hotel „Bremer Hof“, Ems.

[6154]

Ein fast neuer

Restaurationsherd

mit Warmwasser, 2 Bratpfannen, Herdfläche 2,20x1,10 wegen Un-

zugs zu verkaufen.

Albert Metzger,

Limburg, Hospitalstr. 7.

[6155]

Von Badegast zum 1. Mai 1918

mobiliertes

Zimmer

mit Kasse gesucht.

Nach Stadt Ems.

[6161]

Südgen Diez

Büchlein Nr. 16.

Junge

der die Handelskassette be-

gibt, sucht Stellung auf Wä-

fferte an die Geschäftsstelle

Stg. u. B. 147.

Frau oder Mädchen

tagelüber gesucht.

Geschwister Todt, Ems,

Badenweiler Str. 6. [6166]